

Anlage 4

Stadt Lohmar
Der Bürgermeister

- Beschlussvorlage
- Ergänzungsvorlage
- Mitteilungsvorlage

öffentlich

Produkt	1.09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktbereich	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
63 / Rü	19.05.2009	BV/09/0557

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Stadtentwicklungsausschuss	26.05.2009

Tagesordnungspunkt/Betreff

Entwicklungskonzept Wahlscheid 2021
hier: Auswertung der Fachkreisergebnisse für die Plenumsitzung aller
Fachkreise am 16. Juni 2009

Beschlussvorschlag

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Lohmar nimmt die geplante Vorgehensweise zustimmend zur Kenntnis.

Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	Enthaltungen <input type="checkbox"/>	laut Beschluss- vorschlag <input type="checkbox"/>	abweichender Beschluss (Rückseite) <input type="checkbox"/>

Begründung

1. Sachverhalt

Der Rat der Stadt Lohmar hat am 04.03.2008 beschlossen, unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ein Entwicklungskonzept für Wahlscheid zu erstellen. In einem 1. Werkstattgespräch am 28.10.2008 wurde die Einrichtung von 4 Fachkreisen verabredet. Inzwischen haben alle Fachkreise weitere Workshops durchgeführt. Auf die der Sitzungseinladung beigelegten Protokolle wird verwiesen. In den Arbeitskreisen wurden Meinungen, Anregungen, Kritiken und Wünsche aufgenommen ohne sie zu gewichten oder fachlich zu bewerten.

In einem weiteren gemeinsamen Workshop am 16. Juni 2009 sollen vor allem Übereinstimmungen, aber auch Unterschiede in den Sichtweisen herausgestellt werden. Die weitere fachliche Begleitung soll sowohl von den Fachämtern der Stadtverwaltung als auch durch das Büro Hamerla erfolgen.

Bereits beschlossen ist die Umgestaltung des Forumsbereiches aus Mitteln des Konjunkturpaketes II. Auf die Beratungen im Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss wird verwiesen. Die konkreten Planinhalte werden im Rahmen des Konzeptes Wahlscheid 2021 noch abgestimmt.

Schwerpunkte der einzelnen Fachkreise

Fachkreis 1 - Stadtteil-Marketing Wahlscheid

Im Fachkreis 1 wurden u. a. folgende Themenbereiche diskutiert: Einzelhandel, Ortsbild / Stadtbild / Image, Jugendarbeit / Kultur / Vereine, Tourismus und Naturschule.

Fachkreis 2 - Gestaltung der Wahlscheider Straße

Im Fachkreis 2 wurden u. a. folgende Themenbereiche diskutiert: Fußgänger, Verkehrsflächen, Fahrradverkehr, Aufenthaltssituation, Bushaltestellen und Parkplätze, Barrierefreiheit.

Fachkreis 3 - Städtebau - Baulandentwicklung

Im Fachkreis 3 wurden u. a. folgende Themenbereiche diskutiert: Analyse von Stärken und Schwächen des Stadtteiles, Verlust der dörflichen Struktur, Baustile -traditionelles Bauen / modernes Bauen-, Bauflächenreserven, barrierefreies Wohnen, Seniorenwohnen, räumliche Treffpunkte, Gewerbeflächen

Fachkreis 4 - Sport, Kultur und Begegnung

Im Fachkreis 4 anfänglich der Bestand der Sportstätten, Vereine und Freizeiteinrichtungen dokumentiert. Dann wurden u. a. folgende Themenbereiche diskutiert: Nutzung des Forums für (Schul)Sport und Kultur, Verbesserung der Angebote für Seniorensport, Ausweitung der kulturellen Angebote im Forum und im allgemeinen – räumliche Angebote für Kleinkunst verbessern – Informationen und Marketing entsprechend anpassen, Tourismusangebote / Wanderwege.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Es ist ein größtmöglicher Kompromiss zu finden. Die Umsetzung der Ergebnisse der Fachkreise soll zur größtmöglichen Verbesserung für das Ortsbild + Image, alle Bevölkerungsschichten und das Vereinsleben sowie Einzelhandel und Wirtschaft führen.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Prioritäten und Machbarkeiten herausarbeiten.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Beteiligung der Bevölkerung und Interessensvertreter, Herausarbeiten der Schwerpunkte, Begründung der Prioritäten → Maßnahmen vorschlagen.

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Attraktivitätssteigerung des Ortes und Identifikationsstärkung → positive Synergien in allen Bereichen des (Zusammen)Lebens.

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja ??

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

gez. R ö g e r

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Lohmar nimmt die geplante Vorgehensweise zustimmend zur Kenntnis.